

200 Besucher kommen zum ökumenischen Bauernntag

Neben landwirtschaftlichen Themen stehen in der Sporthalle in Marienberg auch Musik und Kabarett auf dem Programm

MARIENBERG (sz) - Mehr als 200 Besucher haben beim ökumenischen Bauernntag in Marienberg bei Kaffee, Zopf und Butterbrezeln ein unterhaltsames Programm verfolgt. Eingeladen in die Sporthalle der diakonischen Einrichtung hatten die Arbeitskreise des Evangelischen Bauernwerks im Kirchenbezirk Reutlingen und Bad Urach-Münsingen sowie der Verband Katholisches Landvolk (VKL).

Auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth und der CDU-Landtagsabgeordnete Karl-Wilhelm Röhm waren der Einladung gefolgt. Gemeinsam mit den anderen Gästen erlebten sie ein unterhaltsames und interessantes Programm.

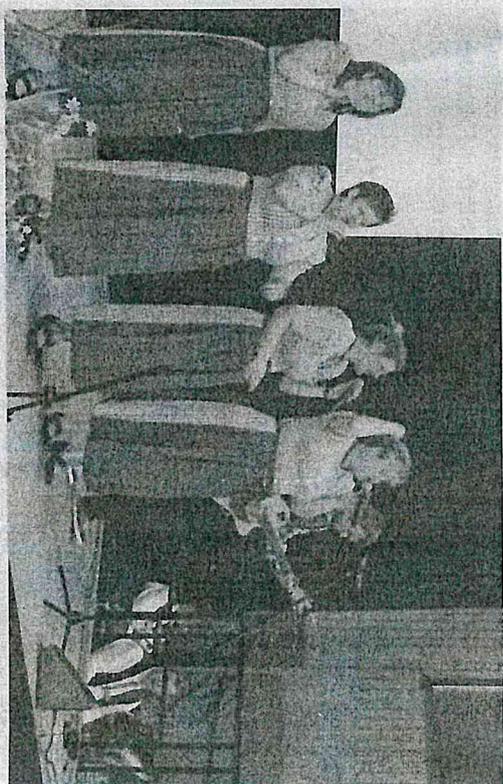
Nach einer Begrüßung durch Bezirksbauernpfarrer Ekkehard Roßbach präsentierte Mariabergs Vorstand Rüdiger Böhm den Anwesenden einen Rückblick auf die über 160-jährige Geschichte der Landwirtschaft in Marienberg.

Kurzweiliger Vortrag zum Thema Vertrauen

In unterhaltsamer Form referierte zudem Beate M. Weingardt, Theologin, Psychologin und Buchautorin. Ihr Thema: „Vertrauen – die Quelle der Lebenskraft“. In lebensnahen Bildern schilderte sie die verschiedenen Formen von Vertrauen, wie Vertrauen entsteht, warum Vertrauen wichtig ist und was einen Men-

schen vertrauenswürdig macht. Schwäbisch unterhaltsam setzte sich das Programm anschließend mit den Kabarettistinnen der Gruppe „Die schrillen Fehlapertlen“ fort. Der ganze Nachmittag wurde zudem von der Musikkapelle Feldhausen-Harthausen umrahmt.

Jugendliche der Reha-Ausbildung Hauswirtschaft Marienberg und Mitarbeitende des Speisenservice der Mariaberger Bildung und Service GmbH kümmerten sich um die Bewirtung der zahlreichen Gäste. Im Anschluss an das bunte Programm in der Sporthalle hatten die Besucher außerdem noch die Gelegenheit, die Mariaberger Bioland-Landwirtschaft zu besichtigen.



„Die schrillen Fehlapertlen“ sorgen für gute Unterhaltung.

FOTO: ZOLLING

sig04a1_09_März_SV



Rund 200 Gäste, darunter auch einige Politiker, interessierten sich für den Bauerntag, der diesmal in Marienberg stattfand.

FOTO: OLE

Landwirtschaft – Rund 200 Gäste genießen beim ökumenischen Bauerntag in Marienberg den gemütlichen Austausch. Bioland-Betrieb zur Besichtigung geöffnet

Umgang mit Vertrauen

VON GABRIELE LEIPPERT

GAMMERTINGEN-MARIENBERG. Der ökumenische Bauerntag des Arbeitskreises des Evangelischen Bauernwerks im Kirchenbezirk Reutlingen und Bad Urach-Münsingen sowie des »Verband Katholisches Landvolk« (VKL) hat sich in den letzten Jahren zum festen Termin für Bauern und Landwirte etabliert. So waren auch jetzt wieder knapp 200 Gäste nach Marienberg in die Sporthalle am Krätzenbergweg gekommen. Bezirksbauernpfarrer Ekkehard Roßbach begrüßte dazu auch lokal- bis bundespolitisch tätige Prominenz.

Warum der Bauerntag erstmalig in Marienberg stattfand, erklärten Bildungsreferentin Susanne-Marie Wagner von der Prälatur Reutlingen sowie Vorstand Rüdiger Böhm damit, dass hier seit Gründung der diakonischen Einrichtung im Jahr 1847 auch Landwirtschaft betrieben werde. Auch Gammertingens Stadtpfarrer Wolfgang Drescher sowie Wolfgang

Schleicher vom Verband Katholisches Landvolk wandten sich an die Zuhörer, bevor Dr. Beate M. Weingardt auf urschwäbisch und in amüsanter Art zum Thema »Vertrauen – die Quelle der Lebenskraft und Belastbarkeit« sprechen konnte.

Dennoch Vorsicht angebracht

Die Theologin und Psychologin ging auf die Ursprünge des Begriffs der Trauung ein, also dem »Festmachen« einer Partnerschaft. Menschen müssten einander vertrauen und sich auf etwas verlassen können: auf die Naturgesetze, auf die Technik oder die Gewissenhaftigkeit fremder Menschen, sei es in der Autowerkstatt in den Mechaniker oder beim Arztbesuch in den Doktor.

Urvertrauen sei die Grundlage für Selbstvertrauen. Und um dies zu entwickeln, brauche es Eltern, die ihrem Kind auch etwas zutrauten und zumuteten. »Jede gemeisterte Herausforderung stärkt

das Selbstvertrauen.« Genau das könne man in der Landwirtschaft erwerben, resultiere doch aus der Selbstverständlichkeit, mit der hier Aufgaben erledigt werden müssten wiederum Fähigkeiten wie Zähigkeit, Ausdauer und Belastbarkeit, betonte Weingardt.

Wer sich allerdings nur auf sich selbst verlasse, sei ein armer Tropf. »Denn Einzelgänger sind niemals glückliche Menschen und meistens werden sie auch nicht alt, weil Einsamkeit krank macht«, sagte die Referentin, die andererseits auch zu Vorsicht riet, und zur Prüfung, ob ein Mensch tatsächlich vertrauenswürdig sei.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Feldhausen-Harthausen, für Lacher waren »Die Schrilla Fehllaperlen« zuständig.

Jugendliche der Reha-Ausbildung Hauswirtschaft Marienberg bewirteten mit Kaffee und Hefezopf. Im Anschluss an den Bauerntag konnte die Mariaberger Bioland-Landwirtschaft besichtigt werden. (GEA)

Amtsblatt Gammertingen, 01. März 2018

Ökumenischer Bauerntag am 04. März in Mariaberg

Die Arbeitskreise des Evangelischen Bauernwerks im Kirchenbezirk Reutlingen und Bad Urach-Münsingen sowie der Verband Katholisches Landvolk (VKL) laden ein zum diesjährigen Ökumenischen Bauerntag am Sonntag, 4. März um 13.30 Uhr in der Sporthalle am Krätzenbergweg in Gammertingen-Mariaberg. Zu dem abwechslungsreichen Programm aus Information, Vortrag, Austausch, Musik und Unterhaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nach einer Begrüßung durch Bezirksbauernpfarrer Ekkehard Roßbach und Grußworten von Mariabergs Vorstand Rüdiger Böhm sowie Wolfgang Drescher, Katholischer Stadtpfarrer von Gammertingen und Johannes Sauter vom VKL, gibt es einen Vortrag von Dr. Beate M. Weingardt, Theologin, Psychologin und Buchautorin. Sie referiert zum Thema "Vertrauen – die Quelle der Lebenskraft". "Die schrillen Fehlperlen" sorgen zwischen den Programmpunkten für Unterhaltung und die Musikkapelle Feldhausen-Harhausen umrahmt den Tag musikalisch. Jugendliche der Reha-Ausbildung Hauswirtschaft Mariaberg bewirten mit Kaffee und Hefezopf. Im Anschluss an den Bauerntag besteht die Möglichkeit, die Mariaberger Bioland-Landwirtschaft zu besichtigen.

Amtsblatt Trochtelfingen, 01. März 2018

Mariaberg bewirten mit Kaffee und Hefezopf. Im Anschluss an den Bauerntag besteht die Möglichkeit, die Mariaberger Bioland-Landwirtschaft zu besichtigen.

Sein Humor baut Berührungängste ab - Mariaberg bietet eine Comedy der etwas anderen Art

Die diakonische Einrichtung Mariaberg bietet am Freitag, 9. März im Kommunikationszentrum Mariaberg das erste und brandneue Solo-Programm des einzigen asymmetrischen Komikers an, den Deutschland zu bieten hat. Mit seiner eigenen Körperbehinderung geht der Komiker Martin Fromme in seinem Programm „Besser Arm ab als arm dran!“ locker um, bricht mit Tabus und geht darüber hinaus auch über Grenzen hinweg. Hierbei kann der Komiker Mariaberg, als Ort der Barrierefreiheit und dem Zuhause vieler Menschen mit Beeinträchtigungen, als Station natürlich nicht auslassen. Er lacht über ein Tabu-Thema, von dem er selbst betroffen ist und steckt damit auch andere an. Bei seinem Programm wird keine Randgruppe ausgelassen: Neben Zeugen Jehovas, Nudisten, Frauen oder Hundebesitzer werden auch Lokaljournalisten, Vorwerk-Vertreter und anonyme Frühstückser genau unter die Lupe genommen. Mit seinem Humor über Tabu-Themen baut er deshalb Berührungängste ab und entmystifiziert diese Themen bereits im Kern. Der Vorverkauf findet in der Buchhandlung Mey in Gammertingen sowie in der Buchhandlung Libresso in Engstingen für jeweils 16€/Erwachsene und 12€/Ermäßigt statt. An der Abendkasse kosten die Karten dann 18€/14€. Infos unter der Tel. 07124/923218.

Ökumenischer Bauerntag

GAMMERTINGEN-MARIABERG. Ihren Ökumenischen Bauerntag veranstalten die Arbeitskreise des Evangelischen Bauernwerks im Kirchenbezirk Reutlingen und Bad Urach-Münsingen sowie der Verband Katholisches Landvolk am Sonntag, 4. März, um 13.30 Uhr in der Sporthalle am Krätzenbergweg in Gammertingen-Mariaberg. Nach einer Begrüßung durch Bezirksbauernpfarrer Ekkehard Roßbach und verschiedenen Grußworten gibt es einen Vortrag von Dr. Beate M. Weingardt, Theologin, Psychologin und Buchautorin. Sie referiert zum Thema »Vertrauen – die Quelle der Lebenskraft«.

»Die schrillen Fehlaperlen« sorgen zwischen den Programmpunkten für Unterhaltung, die Musikkapelle Feldhausen-Harthausen umrahmt den Tag musikalisch. Jugendliche der Reha-Ausbildung Hauswirtschaft Mariaberg bewirten mit Kaffee und Hefezopf. Im Anschluss an den Bauerntag besteht die Möglichkeit, die Mariaberger Bioland-Landwirtschaft zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. (em)

Ökumenischer Bauerntag in Mariaberg

MARIABERG (sz) - Die Arbeitskreise des Evangelischen Bauernwerks im Kirchenbezirk Reutlingen und Bad Urach-Münsingen sowie der Verband Katholisches Landvolk (VKL) laden zum diesjährigen Ökumenischen Bauerntag für kommenden Sonntag, 4. März, um 13.30 Uhr in die Sporthalle am Krätzenbergweg in Gammertingen-Mariaberg ein. Zu dem abwechslungsreichen Programm aus Information, Vortrag, Austausch, Musik und Unterhaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei.